

Pressemeldung: Versicherungsgruppe die Bayerische: Kunden profitieren 2022 von konstant hohen Überschüssen in der Altersvorsorge



Finanzen

©

Private Altersvorsorge bleibt bei der Bayerischen auch in Zeiten von Null- und Negativzinsen lukrativ. Für das Jahr 2022 bietet die Versicherungsgruppe ihren Kunden erneut eine Überschussbeteiligung über Branchen-Niveau. Beide Lebensversicherer der Unternehmensgruppe halten die Gesamtverzinsung auf Vorjahresniveau.

Die Gesamtverzinsung der operativen Lebensversicherungs-Tochter BL die Bayerische Lebensversicherung AG beträgt bis zu 3,05 Prozent und setzt sich wie folgt zusammen:

- laufende Verzinsung 2,5 Prozent
- Gesamtverzinsung bis zu 3,05 Prozent (setzt sich zusammen aus der laufenden Verzinsung 2,5 Prozent plus Schlussgewinnanteil 0,25 bis 0,4 Prozent plus Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven 0,15 Prozent)

Auch die Gesamtverzinsung der Muttergesellschaft Bayerische Beamten Lebensversicherung a.G. beträgt bis zu 3,05 Prozent und setzt sich wie folgt zusammen:

- laufende Verzinsung 2,5 Prozent
- Gesamtverzinsung bis zu 3,05 Prozent (setzt sich zusammen aus der laufenden Verzinsung 2,5 Prozent plus Schlussgewinnanteil 0,25 Prozent plus Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven 0,3 Prozent)

„Die Bayerische beweist damit erneut, welchen Mehrwert unsere Kapitalanlagekompetenz

gerade auch zur Altersvorsorge in Zeiten von Nullzinspolitik und demographischen Wandel für unsere Kunden leistet“, sagt Dr. Herbert Schneidemann, Vorstandsvorsitzender der Bayerischen. „Wir verdanken das unserer hohen Finanzkraft. Die langjährige Anlagestrategie der Bayerischen, der deutliche Ausbau von Sicherheitsmitteln sowie unsere innovative Geschäftspolitik zahlen sich hier besonders aus.“

Für die Kapitalanlagen der Bayerischen wird erneut ein hervorragendes Geschäftsjahr erwartet. Die BL die Bayerische Lebensversicherung AG erwirtschaftet voraussichtlich eine Nettoverzinsung von über fünf Prozent und die Bayerische Beamten Lebensversicherung a.G. von rund 4,5 Prozent.

Die Solidität und Finanzstärke der Versicherungsgruppe die Bayerische unterstreichen zahlreiche aktuelle Ratings aus dem Jahr 2021.

So erteilte die Ratingagentur Assekurata erneut allen drei Gesellschaften der Bayerischen im laufenden Geschäftsjahr ein Rating in der Notengruppe A: A+ im Unternehmensrating für die BL die Bayerische Lebensversicherung AG (operativer Lebensversicherer) sowie jeweils A- im Bonitätsrating für die BA die Bayerische Allgemeine Versicherung AG (Kompositgesellschaft) und für die Bayerische Beamten Lebensversicherung a.G. (Konzernmutter).

Das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) hat kürzlich die Unternehmensqualität von Lebensversicherungen untersucht. Für die aktuelle Ratingauflage untersuchten die Analysten 34 (Vorjahr: 36) „marktrelevante“ Gesellschaften. Die BL die Bayerische Lebensversicherung konnte sich mit einem AA+ die Bewertung „sehr gut“ sichern und damit eine im Vergleich zu vielen großen Playern der Branche gleiche oder sogar bessere Bewertung erreichen.

Policen Direkt, der Marktführer im Zweitmarkt für Lebensversicherungen in Deutschland und in Österreich, hat im Herbst 2021 bei einer Analyse von über 80 Lebensversicherern zur Finanzstärke an die beiden Lebensversicherer der Bayerischen (BL die Bayerische Lebensversicherung AG und die Bayerische Beamten Lebensversicherung a.G.) die ersten zwei Plätze vergeben.